



Biographie Hans Vriezen

Tenor Hans Vriezen studierte Gesang bei dem Sopranistin Antoinette Tiemessen und bei dem Argentinischen Tenor Omar Jara, und jetzt seit einige Jahren bei dem Australischen Tenor David Bishop.

von 1989 bis 1992 war er Mitglied von Bachverein "Bachkoor Holland" in Naarden unter die Leitung von Charles de Wolff.

In 1992 sang er mit an Glucks *Iphigenie en Tauride* bei Opera Zuid aus Maastricht.

Im gleichen Jahr sang Hans Vriezen mit in einen Weihnachtskonzert zusammen mit Ivan Rebhoff, Antoinette Tiemessen und dem Ulfter Männergesangverein in De Maaspoort in Den Bosch, mit Viola Holt als Präsentatorin.

Hans Vriezen war von 1992 bis 1994 in engagiert im Chor an die *Städtischen Bühnen Regensburg* und von 1994 bis 1996 an die *Bühnen der Stadt Bielefeld*.

In 1998 arbeitete er mit in der Produktion von „Companions Opera“ an Verdis Oper *Aida* in Gelredome Stadion in Arnheim.

In Juni 1998 war er zu hören in einer konzertanten Aufführung von der Oper *Samson et Dalila* von Saint-Saëns mit der Brabant Chor und Orchester unter die Leitung von Marc Soustrot.

In Juni/Juli 2008 sang er mit den Chores "Consensus Vocalis" und "Orkest van het Oosten" mit an eine CD Aufnahme von *Symphony Nr. 5* von Julius Röntgen unter die Leitung von David Porcelijn.

In März 2009 sang Hans die Tenor-Partie in der Passionskantate *Olivet to Calvary* von J.H. Maunder zusammen mit Bariton Matthijs Mesdag, Organisten Ton Kos und dem Chor Crescendo in Hoek van Holland unter die Leitung von Wim de Korver.

Hans Vriezen singt auch solistisch in Oratorium, und arbeitete u.a. mit den Gelders Bach Collegium und Helios Ensemble in ein paar Bach-Kantaten unter die Leitung von Wolfgang Lange.

Seit August 1996 ist Hans Vriezen Mitglied des Chores von der Nationale Reisopera in Enschede wo er auch solistisch zu hören war in *Un ballo in Maschera*, *La Bohème*, *Peter Grimes*, *Parsifal*, *La Traviata*, *Johannes Passion* und in Händels *Messiah*.